



Besondere Schlemmerwanderungen im Schwarzwald

Fünf-Gang-Menü unter Fichten in Baiersbronn

Pflücken, Tasten, Schnuppern und Schmecken gehören unbedingt zur Schlemmerwanderung dazu. Denn Friedrich Klumpp ist sowohl Koch als auch Kenner der heimischen Pflanzenwelt, die er während der Wanderung vorstellt und erklärt. Gemeinsam wird geerntet, was jedem der fünf Schlemmerstopps ein besonderes Aroma verleiht - mal herzhaft, mal lieblich. Allerdings erhebt Klumpp nicht den Anspruch, alle 1.500 eßbaren Wildpflanzen in Europa zu kennen: "Ich verstehe mich als Lernender, der mit offenen Augen durch die Welt geht. Und diese Achtsamkeit möchte ich bei der Schlemmerwanderung meinen Gästen vermitteln ohne sie zu belehren", betont Klumpp, der sich über jede Frage von seinen Mitwanderern freut.

Was schmeckt wie unter welchen Bedingungen wozu? Klumpp hat die Antwort. Und so entdecken die Schlemmerwanderer z. B. die Pfeffernote des Wiesenschaukrauts, das Mandelaroma des Mädesüß und den frische Minzgeschmack des Gundermanns. "In Schokolade getaucht schmeckt der wie After Eight", verrät Klumpp, der unter anderem mit diesem Appetithappen in die Schlemmerwanderung rund um Baiersbronn einsteigt. Weitere Bestandteile des Fünf-Gänge-Menüs sind Kräuter-Semmelknödel mit Rahmpfifferlingen, Ebereschennaultaschen, Fichtenspitzen-Eisparfait sowie herrliche Ausblicke und lauschige Plätze im Wald. "Letzteres ist auch wichtig. Die Atmosphäre spielt eine große Rolle beim bewussten Genießen und ist Teil eines besonderen Erlebnisses, das in Erinnerung bleibt", ist Klumpp sicher.

Bei der Schlemmerwanderung kann Klumpp seine Begeisterung für seine Heimat, den Nordschwarzwald, auf mehreren Ebenen mit seinen Gästen teilen. Es geht ihm dabei um das Gesamterlebnis Baiersbronn: um das gemeinsame Wandern durch die Natur, durch tiefe Wälder, sanfte Täler und zu Anhöhen mit atemberaubenden Ausblicken. Und es geht um alles, was diese Natur hervorbringt und -gebracht hat: Menschen, Geschichten, Erzeugnisse wie den Honig vom Dorfimker und Hirschschinken aus der Baiersbronner Jagd sowie um Kräuter, Beeren und Pilze, an denen die Schlemmerwanderer unterwegs vorbeikommen. Und so manch einer entdeckt hier, genauso wie Wanderkoch Friedrich Klumpp, seinen ganz persönlichen Genussraum für die Seele.

Pressekontakt

Hansmann PR

Frau Justina Aksak
Königinstraße 11a
80539 München

hansmannpr.de/
j.aksak@hansmannpr.de

Firmenkontakt

Baiersbronn Touristik

Frau Nicole Stichling
Rosenplatz 3
72270 Baiersbronn

baiersbronn.de
nicole.stichling@baiersbronn.de

Baiersbronn im Schwarzwald ist "Genussraum für die Seele" und "Wanderhimmel". Die beiden Marken der Gemeinde bringen auf den Punkt, was Baiersbronn auszeichnet: mit sieben Michelin-Sternen auf 16.000 Einwohner die höchste Sternedichte Deutschlands, wildromantische Natur dank 81 Prozent bewaldeter Fläche, 550 Kilometer Wanderwege, zum Teil mit thematischem Schwerpunkt oder Premium- bzw. Qualitätsauszeichnung sowie ein umfangreiches Aktiv-, Wellness- und Kurangebot für alle Altersklassen.

Insgesamt umfasst Baden-Württembergs größte Tourismusgemeinde neun Ortsteile: Baiersbronn, Friedrichstal, Klosterreichenbach, Mitteltal, Obertal-Buhlbach, Röt-Schönegründ, Huzenbach, Schönmünzsch-Schwarzenberg und Tonbach.

Anlage: Bild

